



PARTNERSCHAFTS-Stimmanalyse

Vorgangsweise

- 1. Stimmanalysen von beiden Partnern**
- 2. Stimmpyramiden von beiden Partnern**
Kein unbedingtes Muss, sind jedoch sehr hilfreich
- 3. Feststellung von Harmonie und Disharmonie**
Mit der Tabelle „Harmonie_Disharmonie_Übersicht“ werden die beiden Grundtöne miteinander verglichen. Hier wird festgestellt, ob die Grundtöne zueinander harmonisch (VK), disharmonisch (DI) oder gemäßigt (GK) sind.
- 4. Feststellung der Emotionen, welche die Partner gegenseitig auslösen**
Mit der Tabelle „Farb_Emotionskörperbereiche“ werden die Emotionen angesprochen, welche der jeweilige Partner beim anderen auslöst. Bitte ausführlich erklären, warum und wieso diese Emotionen ausgelöst werden.
- 5. Welche Farbe berührt den jeweiligen Partner?**
Mit der „Farbtabelle“ werden zuerst die Grundton- und Herztonfarben beider Partner angesprochen, danach welche Farben und Töne die beiden Partner positiv und/oder negativ berühren. Außerdem sollte die Farbeinteilung im Körper anhand der Farbperson auf der CD-Hülle genau erklärt werden.
- 6. Gibt es Hinweise auf partnerschaftliche Stärken oder Störungen?**
Hier können die Prozentzahlen (partnerschaftliche Töne) genannt und die Hinweise auf Stärken aus den Tönen C, CIS, G und GIS besprochen werden. Das Gleiche gilt auch für Hinweise auf Störungen, die aus den Tönen DIS, E und H resultieren.
- 7. Partnerschafts-Stimmanalyse**
An Hand der beiden Stimmanalysen wird genau beschrieben, in welchen Bereichen sich die Partner gut verstehen und wo Differenzen sind. Außerdem wird aufgezeigt, in welchen Bereichen Harmonie herrscht und wo Reibung und Disharmonie ist bzw. entstehen kann.
- 8. Erfüllung in der Partnerschaft**
Grundsätzlich soll durch die Partnerschafts-Stimmanalyse das Verständnis füreinander gefördert werden. Was benötigen die beiden Partner, um in der Partnerschaft Erfüllung zu finden? Die Stimmanalysen werden auf die Themen **Wohlgemessenheit—Vertrauen—Dienlichkeit—Einfühlungsvermögen—Kommunikation—Dankbarkeit—Verbindlichkeit—Transparenz—Freude** untersucht und es wird aufgezeigt, wie diese Bereiche bewusst gefördert werden können (siehe Partnerschaftsmandala).